Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * **Ungefährdet**
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- - Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

Wissenschaftlicher Name

Plasmopara velutina Görg & Thines

Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste

Plasmopara obducens (J. Schröt.) J. Schröt. p. p.

Organismengruppe

Phytoparasitische Kleinpilze

Rote-Liste-Kategorie

Ungefährdet

Aktuelle Bestandssituation

sehr selten

Langfristiger Bestandstrend

Daten ungenügend

Kurzfristiger Bestandstrend

deutliche Zunahme

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)

Kommentar zur Taxonomie

Görg et al. (2017) trennen die im Zierpflanzen-Anbau an Impatiens schädlichen Plasmopara velutina an Impatiens balsamina und P. destuctor an Impatiens walleriana von der einheimischen P. obducens an Impatiens noli-tangere.

Weitere Kommentare

Alle Angaben stammen von Impatiens balsamina. An dieser Zierpflanze sind nach Salgado-Salazar et al. (2018) auch Vorkommen von Plasmopara destructor möglich (siehe dort). Artbestimmungen alleine anhand der Wirtspflanzen sind demnach zweifelhaft.

Einbürgerungsstatus

Neobiota

Quelle

Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltaupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltaue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.